

Pressemitteilung

Nummer 02 vom 04.02.2025

Seite 1 von 2

Bundesarchiv
Stasi-Unterlagen-Archiv
Halle

HAUSANSCHRIFT
Blücherstraße 2
06122 Halle

TEL +49 (0)30 18 665-2711

FAX +49 (0)30 18 665-2719

halle.stasiunterlagenarchiv@
bundesarchiv.de

www.stasiunterlagenarchiv.de

www.bundesarchiv.de

Das Wirken der DDR-Geheimpolizei vor Ort Archivführung im Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen- Archiv Halle

Mehr als sieben Aktenkilometer, darunter 2,6 Millionen Karteikarten sowie zahlreiche Fotos und umfangreiches audiovisuelles Material, gehören zum Bestand des Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archivs in Halle. Dieses Archivgut dokumentiert das Wirken und die Arbeitsweise der Staatssicherheit, zeugt aber auch von der Zivilcourage mutiger DDR-Bürgerinnen und DDR-Bürger.

Einmal im Monat öffnet das Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Halle seine Türen. Im Rahmen der **Archivführung am 11. Februar 2025** besteht die Möglichkeit, sich einen Eindruck von den Überlieferungen der Stasi im ehemaligen Bezirk Halle zu verschaffen und sich über die geheimpolizeiliche Arbeit in der Region zu informieren.

Die Dauerausstellung „Entschlüsselte Macht“ informiert mit zahlreichen Exponaten und Tafeln über die Überwachungs-, Manipulations- und Verfolgungsmethoden in der SED-Diktatur. Ergänzend hierzu können derzeit die Ausstellungen „Leseland DDR“ und „Gestohlene Kinder“ (beide herausgegeben von der Bundesstiftung Aufarbeitung) besichtigt werden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Akteneinsicht zu stellen. Hierfür ist ein gültiges Personaldokument erforderlich.





Das
Bundesarchiv

Die Teilnehmerzahl der Führung ist begrenzt. Es wird um telefonische Anmeldung unter 030 18665-2711 oder per Email über halle.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de gebeten.

Termin: Dienstag, 11. Februar 2025
17.00 Uhr
Ort: Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Halle
Blücherstraße 2
06122 Halle (Saale)

Marit Krätzer, Leiterin des Stasi-Unterlagen-Archivs Halle